

Lehrstuhl für
am 16. Mai 79, Luth. Theol.

Sehr geehrter Herr Professor!
Luth. Theol.
Lehr.

Ihre Bitte sieht mich zu sehr, welche ich bereits
früher Herrn bei Gelegenheiten vorgetragen die
für gewöhnlich sind. Auf Aufforderung der vorerwähnten Person
sowohl soll ich die Oberlehreramt abgeben, da sie mich
da ich darüber die Erlaubnis bin, das was in der Universität
in der Probationszeit besteht. Schreiben mich an die Rector gewandt
in demselben ein Gesuch mit der Bitte einzurufen, mir die Ab-
lösung dieser Aufgaben für ein Jahr zu gestatten, wodurch
mir die Gefahr beizulegen und ansonsten einig Lustspiel-
ge Reise auf Abzug erspart bleibt. Diese Bitte muss ich mir
auch mich an Sie, sehr geehrter Herr Professor, in voller Achtung
gegenüber mir durch Herrn Ministerialrat in der Weg geliebt
werden wird, da ich zu häufig Gelegenheiten gehabt habe Ihre
mittheilungswürdigen Güte und Freundlichkeit zu erproben.
Ihre Bitte folgend habe ich bereits Vorberathung der sehr
Bücher des Plats von Hand durchgeführt.

In der Hoffnung auf freundliche Antwort
ausdrückt sich Herr, sehr geehrter Herr Professor,
angenehm

Mitau, am 2. Mai 1879.

F. J. Jäger